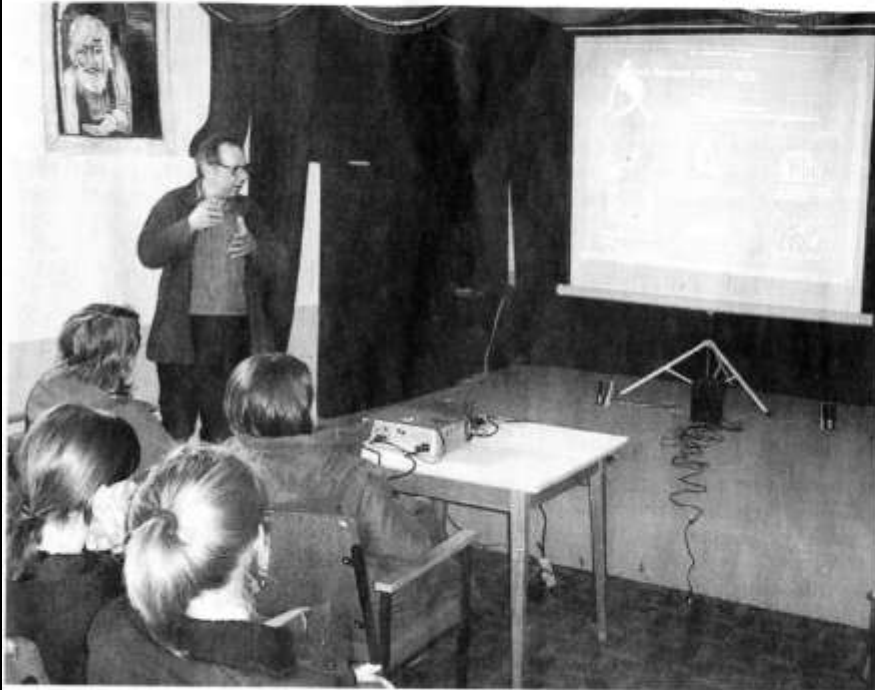


# Sprechende Büste mit jüdischer Geschichte

Referent hält spannenden Vortrag am Lessing-Gymnasium



Die Büste Gottfried Sempers wechselte sich mit Dr. Herbert Lappe ab. Gemeinsam brachten sie den interessierten Schülern des Lessing-Gymnasiums die jüdische Geschichte Dresdens anschaulich nahe.

Foto: privat

**Döbeln** (red). Einen spannenden Vortrag über die wechselvolle Geschichte der Dresdner Synagogen erlebten am Montag die Schüler des Wahlgrundkurses „Jüdische Geschichte und Kultur“ am Lessing-Gymnasium. Dr. Herbert Lappe, ein ausgewiesener Kenner der jüdischen Geschichte Dresdens, erläuterte den Aufbau von Synagogen, sprach über die wechselvolle Geschichte der alten Dresdner Semper-Synagoge und gab einen Einblick in die Diskussion um die neue Synagoge, die 2001 geweiht wurde.

Der Vortrag war interessant, weil historische, religiöse und architektonische Betrachtungen geschickt miteinander verbunden wurden und er war lebendig, weil ihn eine perfekte multimediale Inszenierung begleitete. Der Referent verstand es, sich auf seine jugendlichen Zuhörer einzustellen – freundlich und immer mit einem Augenzwinkern. So zum Beispiel, als während des Vortrags die Büste Gottfried Sempers – dank einer Computeranimation – zu sprechen begann und am Ende ihrer Ausführungen das Wort wieder an den schmunzelnden Dr. Lappe übergab.